



Glossar zum Vortrag „Scooter im Tec-Diving Bereich“

Buochs, 28.10.2007



- 1 / 2 -

TEC-diving	<p>Technisches Tauchen</p> <p>Darunter wird üblicherweise verstanden:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Verwendung anderer Atemgase als Pressluft.2. Verwendung anderer Ausrüstung als einer Sporttauch-Ausrüstung (z.B. Tariansysteme, Reels, Liftbags); weiterhin eine, z.T. auch auf eine Redundanz der lebenserhaltenden Systeme ausgerichtete Sicherheitsphilosophie.3. Tauchen in größeren Tiefen als die als Grenze des Sporttauchens üblicherweise definierten 40m.4. Tauchen in geschlossenen Umgebungen (overhead environment) - also Wracks, unter Eis, in Grotten und Höhlen.5. Durchführung von TGs, welche eine umfangreiche Gas- und Deko-Planung erfordern.6. Verwendung spezieller Atemgasgemische zur Verhinderung der Inertgas-Narkose und zur effektiveren Dekompression.7. Möglicherweise die Verwendung spezieller Isoliergase für den Anzug.8. Die erforderliche Einstellung und Motivation des Tauchers, die weit über das vergnügliche Freizeit-Ferientauchen hinausgeht.
Overhead	<p>jede Tauchumgebung, bei der durch ein natürliches oder künstliches Hindernis der direkte Weg zur Wasseroberfläche versperrt ist.</p> <p>Namentlich sind dies:</p> <ul style="list-style-type: none">- Grotten- Höhlen- Tauchen unter einer Eisdecke- Tauchen im Innern von Wracks (wreck penetration)- Tauchen in versunkenen Gebäuden oder anderen technischen Installationen
Ceiling	die (Gang-)Decke
Aquascooter	Ein Aquascooter bezeichnet einen Antrieb für einzelne Personen im Wasser. Der Antrieb erfolgt durch einen Verbrennungsmotor. Im Gegensatz zum Tauchscooter dient der Aquascooter vor allem als Transportmittel für Schwimmer an der Wasseroberfläche.
Underwater Scooter	Ein Tauchscooter bezeichnet einen Antrieb für einzelne Personen im Wasser. Der Antrieb erfolgt durch einen Elektromotor der wiederum einen Propeller antreibt.
DPV	Diver Propulsion Vehicle (generischer Ausdruck in engl. Tauchpresse)
ADV	Advanced Diver Vehicle (Markenname von Suex)
buoyancy (+/-)	Auftrieb/Abtrieb (besser: Auftriebsverhalten)
trim	Trimmung
PVC	Polyvinylchlorid (Kunststoff)
HDPE	High Density Polyethylene (Kunststoff)
hull	Hülle (aussen)
compartment	Kompartiment (umschlossener Raum, z.B. für Motor)
(O-ring) seal	(O-Ring) Dichtung
handle/grip	Handgriff
switch	Schalter
shroud	Propellerschutz /-Einlaufgehäuse
rack	Gestell (hier für Batterien)



Glossar zum Vortrag „Scooter im Tec-Diving Bereich“ Buochs, 28.10.2007



- 2 / 2 -

hull / outer casing	Hülle (aussen)
compartment	Kompartiment (umschlossener Raum, z.B. für Motor)
handle	Handgriff
switch	Schalter
power control	"Gasgriff", Fahrtschalter, Geschwindigkeitsregler
shroud	Propellerschutz /-Einlaufgehäuse
rack	Gestell (hier für Batterien)
DC	direct current; Gleichstrom
AC	alternating current; Wechselstrom
engine / motor	Antrieb, Motor (hier: Elektromotor)
brush / brushed	Kommutator (Polwender) mit konventioneller Bürste
brushless	bürstenlos (Anker/Rotor mit Permanentmagnet)
BLDC	brushless direct current (engine): bürstenloser Gleichstrommotor
reduction gear	Reduktionsgetriebe
clutch	(Rutsch-)Kupplung b. Blockade / Ueberlast am Propeller
prop	Propeller (Kurzform)
prop wash	der durch den Propeller nach hinten gedrückte Wasserstrahl
blade	Blatt (Propeller)
pitch	(Blatt-)Anstellwinkel
prop with variable pitch	Verstellpropeller (verstellbarer Blattanstellwinkel)
SLA	Sealed Lead Acid (Bleigel-Akku)
NiCd	Nickel-Cadmium Akku
NiMh	Nickel-Metallhydrid Akku
LiPo	Lithium-Polymer Akku (sündhaft teuer)
capacity	(Batterie-)Kapazität (in Ah) Laufdauer bis zum Erreichen des minimalen Ladungszustandes der Akkus
burntime	
burnttester	geeichter Widerstand mit Kühlung zum Messen der Akku-Kapazität
range	Reichweite
thrust	Schub(-kraft) (meist fälschlicherweise in kg; sollte in N (Newton) sein) (hydrodynamischer) Widerstand (durch Wasserverdrängung, Wirbel etc.)
drag	
rpm	revolutions per minute; Drehzahl (1/min)
speed	Geschwindigkeit (1m/sec = 60m/min = 3.6km/h = ca. 2 knoten)
tow-line	Zugleine (verstellbar)
tow-leash	Abschleppleine (kurz, fix) für defekten Scooter
quick-release clip	Schnellabwurfschnalle (unter Zug lösbar)
Prusik(-Knoten)	Knoten aus Klettersport (klemmt unter Zug, ist sonst verschiebbar)
harness	Vergurtung
crotch strap	Schrittgurt
backplate	Rückenplatte
longhose	Langschlauch an einem der zwei Automaten (2.1m +/-30cm)
dangly/danglies	Equipment, welches strömungsUNgünstig herumhängt